

UMWELT

**Oberösterreich
ist Umwelt-
Bundesland Nr. 1**



Auf jedem dritten Dach steht eine Solaranlage, der Anteil an erneuerbaren Energien ist deutlich gestiegen, und es gibt bereits 45.000 grüne Jobs in OÖ.

Seite 2

Oberösterreich: Umwelt-Bundesland Nummer 1

„Dank der vielen Engagierten ist Oberösterreich bei der Energiewende und der Schaffung einer Kreislaufwirtschaft Vorreiter. Gesunde, umweltverträgliche Ernährung und eine nachhaltige Lebensweise sind zentrale politische Themen geworden – in nur zwölf Jahren wurde unser Bundesland zur Nummer 1“, freut sich Umwelt-Landesrat Rudi Anschober.

So steht in Oberösterreich mittlerweile auf jedem dritten Dach eine Anlage zur Gewinnung von Sonnenenergie. Der Anteil der erneuerbaren Energie am gesamten Endenergieverbrauch ist zwischen 2005 und 2013 von 32,3 % auf 39,2 % gestiegen – bei Strom bereits auf 80,7 %, bei Raumwärme auf fast 60 % und wir haben mehr als 400 Sonnenschulen.

Noch vor 25 Jahren wurden die Abfälle aus Haushalten fast ausschließlich deponiert – heute werden sie zu mehr als zwei Drittel wieder verwertet. Mit diversen Initiativen wird gegen Lebensmittel Müll mobilisiert – bei Konsument/innen, in Großküchen, im Handel, bei Produzent/innen, z.B. mit der Info-Kochshow-Tour „Kochtopf statt Mistkübel“,

„United Against Waste“ oder Foodsharing.

Nach jahrelangem Ringen und der Forderung nach mehr Selbstbestimmung der Länder beim Anbau von GVO-Pflanzen wurde Mitte Jänner 2015 mit der Zustimmung des Europäischen Parlaments eine Änderung der EU-Freisetzungsrichtlinie finalisiert.

Oberösterreich wird auch ein immer stärkerer Motor und Antreiber der internationalen Anti-Atom-Bewegung und kann bedeutende Erfolge für die Sicherheit der Oberösterreicher/innen vorweisen.

In Oberösterreich bestehen bereits 45.000 grüne Jobs, in der Produktionsbranche der Biomasseheizkessel sind oö. Betriebe Weltmarktführer und sichern so allein rund 8.000 Arbeitsplätze, zieht Anschober Bilanz.



Anlässlich des Oö. Klimakongresses 2015 verwies Umwelt-Landesrat Rudi Anschober darauf, dass Oberösterreich weltweit eine der Top-Regionen bei der Energiewende ist. Im Bild: Prof. Dr. Karl Steininger, LR Anschober und Prof. Dr. Hartmut Graßl.

Foto: Land OÖ/Franz Linschinger